

UFHUSER ZEITUNG

Erscheint zehnmal jährlich / 01. Mai 2008
31. Jahrgang / Nr. 294 / 4/08

WEIBE LHA
US·FELDMATT
ALTHUS·M
ORENHOF·
STUDENW
EID·WEIER
HUS·ENGE
LBRÄCHTI
GEN·KACH
ENLOCH·N
IEDER·BN
IT·OBERA
BNIT·RUE
HUS·FERSI
LI·STEINERN·WYDEN·CHRA
MERHUS·PFISTERHAUS·CHO
LERLOCH·SCHUMACHERHOF·H
L FERDINGEN·ZOLLHAUS·BI
FIG·NEUHAUS·SCHNYDERHUS
LI·LUDIHOUSLI·LEHALDEN·BERG

GUSTI
HUBEL
FSWI

MÜ LIM ATT
WARMISBACH
LIENIHUSLI
STOFFELI
HOE·SCHW
ERTSCHW
ÄNDEN·LO
CHMULI·R
ÄBERHOF·
RUEFSWIL
BUECHER
HOF·BERG
L·WEIBEL
HUS·ZOPFMATTE

Ufhuser Zeitung

Einsendungen: Leo Kneubühler 041 988 19 22
Marietheres Schelbert 041 988 16 29
Josef Stöckli 041 988 11 39
E-Mail: ufhuserzeitung@bluewin.ch
Inseratenannahme: Leo Kneubühler 041 988 19 22
Heidi Stöckli-Kneubühler 041 988 11 39

Nächste Ausgabe: 02. Juni 2008
Redaktionsschluss: 22. Mai 2008
Abonnement: 25 Franken jährlich
Postkonto: 60 - 12176-1 Ufhuser Zeitung 6153 Ufhusen
Abonnementsverwaltung und Adressänderung: Leo Kneubühler

Ausgaben Ufhuser Zeitung 2008

Ausgabedatum	Redaktionsschluss
Mo 02. Juni	22. Mai
Di 01. Juli	22. Juni

Im August erscheint keine Ufhuser Zeitung

Mo 01. September	22. August
Mi 01. Oktober	22. September
Mo 03. November	22. Oktober
Mo 01. Dezember	22. November

Mai 2008

Do	1	Jassen, Rest. Eintracht, 13.15 Uhr	Frauengemeinschaft
Fr	2	Mannschaftsübung, FW-Magazin, 19.30	Feuerwehr
So	4	Morgenwanderung mit Zmörgele	Turnerinnen
Di	6	Fisch-Kochkurs, Schulküche 18.30 Uhr, eventuell	Frauengemeinschaft
Fr	9	Monatsübung, Singsaal, FBH	Samariterverein
Sa	10	Inspektion, FW-Magazin, 08.00 Uhr	Feuerwehr
Sa	10	Muttertagsständchen nach dem Gottesdienst	Musikgesellschaft
Fr	16	Frauenwallfahrt gestaltet von der Liturgiegruppe	Frauengemeinschaft
Sa	17	Schminkkurs für jedes Alter, Pfarrsaal, 13.30 Uhr	Frauengemeinschaft
Mo	19	Muki-Reisli	Muki-Turnen
Mi	21	Sporttag	Schule
Mi	21	Pizza-Essen	Turnerinnen
Mi	21	Eidg. Feldschiessen, Schiessstand Ufhusen	Wehrverein
Do	22	Familiengottesdienst an Fronleichnam	Frauengemeinschaft
Fr	23	Eidg. Feldschiessen, Schiessstand Ufhusen	Wehrverein
Sa	24	Eidg. Feldschiessen, Schiessstand Ufhusen	Wehrverein
So	25	Eidg. Feldschiessen, Schiessstand Ufhusen	Wehrverein
Fr	30	Elki-Treff, Spielgruppenlokal	Spielgruppe
Fr	30	Zentralschweiz. Turnfest, Kerns	Turner/Turnerinnen
Sa	31	Zentralschweiz. Turnfest, Kerns	Turner/Turnerinnen

DUBACH

HOLZBAU AG

Hüswil / Zell
Tel. 041 988 13 46

Holzbauplanungen
Holzbauarbeiten
Systemholzbau
Renovationen
Innenausbau
Parkette
Treppenbau

Günstig inserieren in der Ufuser Zeitung Inseratenpreise:

1/1	CHF	70.—	3/4	CHF	50.—
2/3	CHF	45.—	1/2	CHF	35.—
1/3	CHF	25.—	1/4	CHF	20.—

Ab 4x 10% Sonderrabatt

Anruf genügt...



- ... wenn Ihr Computer Probleme macht
- ... wenn Sie Hilfe in der Bedienung der PC-Programme benötigen (Tipps und Tricks)
- ... wenn Sie einen Computerkurs besuchen möchten
- ... wenn Sie eine schöne Website benötigen
- ... wenn Sie für Ihr Geschäft eine professionelle PowerPoint-Präsentation benötigen

Bei uns lernen Sie die Computerbedienung ohne Stress und in Ihrem eigenen Lerntempo!

Windows • Word • Excel • Access • PowerPoint • Internet
E-Mail und Outlook • Photoshop • CorelDraw • PaintShop



Hübeli 10 • 6153 Ufhusen
041 989 02 75 • info@ar-informatik.ch

ABSTIMMUNGEN

Gemeindeversammlung

Am **Donnerstag, 29. Mai 2008** findet um 20.00 Uhr in der Fridli-Buecher-Halle die Rechnungsgemeindeversammlung statt.

Die Traktandenliste umfasst folgende Geschäfte:

1. Ablage der Verwaltungs- und Bestandesrechnung der Einwohnergemeinde Ufhusen für das Jahr 2007
 - 1.1 Genehmigung:
 - a) der Laufenden Rechnung
 - b) der Investitionsrechnung
 - c) der Bestandesrechnung
 - 1.2 Beschlussfassung über die Verwendung des Ertragsüberschusses der Laufenden Rechnung.
2. Gewährung Steuerrabatt 2/10 Einheiten auf den Steuerfuss 2008.
3. Ermächtigung des Gemeinderates zur Veräusserung des gemeindeeigenen Gewerbelandes (Parzellen Nr. 91 und Nr. 94, Lischmatte) an Meyer Bau GmbH, Ufhusen und an H. Bachmann Unternehmung AG, Ufhusen.
4. Bewilligung eines Sonderkredites von Fr. 75'000.00 für Ausbau Hofzufahrt Lienihüsli - Sanierung Lienistrasse.
5. Informationen über die Ausarbeitung eines Leitbildes und Ortsplanungsrevision
6. Wünsche und Anregungen

GEMEINDENACHRICHTEN

Hinweise

- Stimmberechtigt sind alle stimmbfähigen Schweizerinnen und Schweizer, welche das 18. Altersjahr vollendet haben, spätestens am 5. Tag vor der Gemeindeversammlung in der Gemeinde Ufhusen ihren Wohnsitz gesetzlich geregelt haben und nicht nach Art. 369 ZGB bevormundet sind.
- Die Akten zur Gemeindeversammlung liegen im Sinne von § 22 des Stimmrechtsgesetzes während zwei Wochen vor der Gemeindeversammlung auf der Gemeindekanzlei Ufhusen zur Einsichtnahme auf. Das Stimmregister liegt gemäss § 11 des Stimmrechtsgesetzes auf.
- Die Rechnungsauszüge werden in alle Haushaltungen versandt. Zusätzliche Exemplare können bei der Gemeindekanzlei Ufhusen bezogen oder via www.ufhusen.ch / Politik / Gemeindeversammlung herunter geladen werden.

Steuerrabatt von 2/10 Einheiten auf den Steuerfuss 2008

Für die Steuerjahre 2006 und 2007 konnten jeweils 1/10 Steuerabatt gewährt werden. Die Gemeinderechnung 2007 schloss erneut mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 389'680.44 ab. Budgetiert wurde mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 61'659.00.

Der Gemeinderat beabsichtigt, den Spezialfonds für Steuerrabatt mit Fr. 120'000.00 aus dem Rechnungsergebnis 2007 erneut zu bilden und beantragt der Gemeindeversammlung einen Steuerrabatt von 2/10 Einheiten auf den Steuerfuss von 2.40 Einheiten zu gewähren.

GEMEINDENACHRICHTEN

Neuwahl des Gemeinderates

Am Sonntag, 20. April 2008 fanden die Neuwahlen des Gemeinderates statt:

Stimmen haben erhalten:

I. <u>Als Mitglieder des Gemeinderates</u> (Absolutes Mehr 226)	Stimmen:	Gewählt (Ja/Nein)
Bösiger-Ulmann Fritz, Haus Folata, Rufswilstrasse 5	171	Nein
Bürli-Schär Karin, Kreuzmatte 3	355	Ja
Felber Franziska, Fortuna, Kreuzmatte 23	122	Nein
Getzmann-Häberli Josef, Dorfstrasse 2	300	Ja
Graf-Spahr Thomas, Hübeli 12	244	Ja
Kneubühler-Fritsche Leo, Dorfstrasse 9	340	Ja
Steinmann Guido, Weiherhus, Dorfstrasse 5	169	Nein
II. <u>Als Gemeindepräsident</u> (Absolutes Mehr 210)	Stimmen: (Ja/Nein)	Gewählt
Kneubühler-Fritsche Leo, Dorfstrasse 9	335	Ja

GEMEINDENACHRICHTEN

III. <u>Als Gemeindeammann</u> (Absolutes Mehr 199)	Stimmen:	Gewählt (Ja/Nein)
Getzmann-Häberli Josef, Dorfstrasse 2	313	Ja
IV. <u>Als Sozialvorsteher</u> (Absolutes Mehr 206)	Stimmen:	Gewählt (Ja/Nein)
Bösiger-Ulmann Fritz, Haus Folata, Rufswilstrasse 5	160	Nein
Graf-Spahr Thomas, Hübeli 12	211	Ja
<u>Total Stimmberechtigte:</u>	593	
<u>Stimmbeteiligung:</u>	77.40 %	

Stille Nachwahl eines Mitgliedes des Gemeinderates für die Amtsdauer 2008 - 2012

Der Gemeinderat von Ufhusen,

stellt fest gestützt auf § 87 ff des kantonalen Stimmrechtsgesetzes (vom 25. Oktober 1988), der Wahlordnung durch das Justiz- und Sicherheitsdepartement vom 20. November 2007 und der ergänzenden Anordnung des Gemeinderates Ufhusen vom 20. Dezember 2007 betreffend

**Neuwahl der fünf Gemeinderatsmitglieder und
aus deren Mitte den Gemeindepräsidenten, Gemeindeammann und
Sozialvorsteher:**

GEMEINDENACHRICHTEN

1. Gemäss Ergebnis der Neuwahl des Gemeinderates für die Amtsdauer 2008 – 2012 vom 20. April 2008 sind im ersten Wahlgang vier Mitglieder des Gemeinderates sowie der Gemeindepräsident, Gemeindeammann und Sozialvorsteher gewählt worden. Ein Mitglied des Gemeinderates wurde nicht gewählt.
2. Dieser im ersten Wahlgang nicht besetzte Sitz kann durch stille Nachwahl besetzt werden. Der Wahlvorschlag für die stille Wahl muss bis spätestens Donnerstag, 24. April 2008, 12.00 Uhr, bei der Gemeindekanzlei Ufhusen, eintreffen.
3. Der Vorgeschlagene hat schriftlich und unwiderruflich erklärt, dass er eine Wahl annimmt. Diese Erklärung wurde mit dem Wahlvorschlag eingereicht. Der Wahlvorschlag wurde durch 10 Stimmberechtigte unterzeichnet.
4. Innerhalb der gesetzlichen Frist bis Donnerstag, 24. April 2008, 12.00 Uhr ist nicht mehr als ein rechtsgültiger Wahlvorschlag eingereicht worden.

Der Gemeinderat beschliesst:

1. Als Mitglied des Gemeinderates von Ufhusen für die Amtsdauer 2008 – 2012 wird, unter Vorbehalt allfälliger Wahlbeschwerden, in stiller Nachwahl als gewählt erklärt:

Wechsler-Trachsel Anton, Lienihüsli, Lienistrasse 3, 6153 Ufhusen

2. Der auf den 01. Juni 2008 festgelegte zweite Wahlgang wird hiermit abgesagt.

GEMEINDENACHRICHTEN

Eidg. und Kant. Volksabstimmung

Am Sonntag, 01. Juni 2008 finden folgende Abstimmungen statt:

Eidg. Volksabstimmung

1. Volksinitiative „Für demokratische Einbürgerungen“
2. Volksinitiative „Volkssouveränität statt Behördenpropaganda“
3. Verfassungsartikel „Für Qualität und Wirtschaftlichkeit in der Krankenversicherung“

Kant. Volksabstimmungen

Ausbau der Reusswehranlage in Luzern

Briefliche Stimmabgabe

- Die Stimmzettel müssen **ins grüne Abstimmungs kuvert** gelegt werden. Andernfalls sind sie ungültig.
- Der Stimmrechtsausweis muss **unterschrieben** werden.
- Stimmrechtsausweis und Stimmzettel müssen so rechtzeitig zurückgesandt werden, dass sie spätestens am Samstag, 31. Mai 2008 bei der Poststelle Ufhusen eintreffen.
- Die Briefkästen werden letztmals geleert:
- Postfach am Samstag um 12.00 Uhr / Briefkasten Gemeindehaus am Sonntag um 11.00 Uhr

Persönliche Stimmabgabe

Das Urnenbüro ist im Foyer der Fridli-Buecher-Halle am Sonntag, 01. Juni 2008 von 10.00 bis 11.00 Uhr geöffnet.

GEMEINDENACHRICHTEN

BAUWESEN

Baugesuche wurden eingereicht von:

Bernet Guido, Ufhusen; für Aufstellen eines Containers auf Grdst.-Nr. 584, Rufswilstrasse 16.

Dubach Othmar, Ufhusen; für Sanierung und Erweiterung Obergeschoss auf Grdst.-Nr. 332, Geb-Nr. 104, Eggstalden 1

Baubewilligungen: konnten erteilt werden an:

Interessengemeinschaft Sanierung / Belagseinbau Pilatusweg, Ufhusen; Sanierung der Quartierstrasse mit Belagseinbau (Asphalt) auf Grdst.-Nr. 10, 46, 47, 49, 50, 51, 52, 53, 715, 755, 756, 757, 761, Pilatusweg

Koller-Bättig Anton und Maria, Ufhusen; für Erstellen einer Windschutzverglasung auf Grdst.-Nr. 747, STWE Nr. 2033, obere Seppen 2

Meyer-Schär Fritz, Ufhusen; für Neuanstrich der Fassade mit weisser Farbe auf Grdst.-Nr. 660, Kreuzmatte 17

EINWOHNERWESEN

Zuzüge:

Reinhard-Schmidgall Simon und Ariane mit Esra und Nael, Dorfstrasse 4

GEMEINDENACHRICHTEN

Blättler Bruno und Rohrhirs Monika, Kreuzmatte 8

Pamidi Satyanarayana, Sonnheim, Dorfstrasse 17

Hinweis: Neuzuzüger können aus Datenschutzgründen wünschen, ob sie ihren Zuzug in der Ufhuser Zeitung veröffentlicht haben wollen.

Eheschliessungen:

Keine

Geburten:

Alt, Sofie, geb. 14. März 2008, Tochter des Alt, Jakob und der Alt geb. Minder, Gisela, wohnhaft in Ufhusen, Lachenmatte 11

Todesfälle:

keine

STEUERAMT

Einreichung der Steuererklärung

Die Frist zur Einreichung der Steuererklärung 2007 ist Ende März 2008 abgelaufen.

Sollten Sie Ihre Steuererklärung noch nicht eingereicht haben, bitten wir Sie, dies in den nächsten Tagen nachzuholen. Wenn es Ihnen nicht möglich sein sollte, diese Frist einzuhalten, ist dem Steueramt ein Fristerstreckungsgesuch einzureichen. Sie können das Fristerstreckungsgesuch online via www.ufhusen.ch / Verwaltung / Online Schalter beantragen. Ohne Gegenbericht durch das Steueramt gilt die Fristverlängerung als genehmigt.

Parteiversammlung vom 22. April 2008 20.00 Restaurant Kreuz Ufhusen

ba. An der Parteiversammlung vom Dienstag 22. April 2008 haben 36 anwesende Parteimitglieder gespannt auf die Informationen zum Wahltag und seinem Resultat, sowie zum Stand des neuen Parteivorstandes gewartet. Nach der Genehmigung der Traktanden und der Zustimmung für die Aufteilung des Amtes des Tagespräsidenten auf Anton Wechsler und Andreas Bernet, konnte Anton Wechsler mit seinem Teil beginnen. Er blickte kurz auf den Wahlsonntag zurück und gratulierte Josef Getzmann zur Wahl als Gemeindevorstand, auch den neu gewählten Personen wurde gratuliert.

Im zweiten Traktandum Informierte er über die Arbeiten und Abklärungen, die seit der letzten Nominationsversammlung vom 28.02.08 betreff Bildung des neuen Parteivorstandes gelaufen sind. In Absprache mit dem Kantonalpräsidenten hatte Andreas Bernet die Organisation übernommen. Es haben mehrere Sitzungen stattgefunden bei welchem das Führungsteam gebildet und die Vorbereitung auf die Wahlen besprochen wurde. Es wurde auch die heutige Parteiversammlung organisiert und vorbereitet. Anton Wechsler hat der Versammlung das Führungsteam, welches die Neuorganisation des Parteivorstandes organisiert, vorgestellt und die Legitimation der Versammlung dafür erhalten. Das Team besteht aus Klara Dubach, Andreas Bernet, Erich Zimmermann, Erwin Steinmann und Anton Wechsler. Andreas Bernet hat darauf seine Gründe erläutert, die ihn dazu bewegen, das Amt des Parteipräsidenten allenfalls zu übernehmen, dies wurde mit einem Applaus belohnt.

Im dritten Traktandum kam Andreas Bernet zur Auswertung des Wahlergebnisses, es wurden vom Volk drei neue Personen, der Gruppe Zukunft Ufhusen, und Getzmann Josef als bisheriger in den Gemeinderat gewählt. Die drei nicht wiedergewählten Personen stellen sich, nach Rücksprache für einen zweiten Wahlgang

Parteien: CVP

nicht mehr zur Verfügung, was für die CVP Ufhusen heisst, es braucht eine oder einen neuen Kandidaten. Denn man ist mit zwei Personen in die Wahl gegangen und will auch mit zwei Personen im Rat vertreten sein. Die Suche war nicht einfach auch aufgrund der kurzen Zeit, die zur Verfügung stand. Am liebsten hätte man der Versammlung mehrere Personen auch beider Geschlechter vorgeschlagen, dies kam aber nicht zustande. Auch die Anfrage an die Versammlung brachte kein Ergebnis. Somit schlug Andreas Bernet Anton Wechsler als Kandidaten vor. Er stellte sich kurz vor und erläuterte seine Beweggründe für diese Kandidatur. Anschliessend wurden aus der Versammlung einige Wortmeldungen zum Teil aus Eigeninitiative und zum Teil durch nachhacken oder Ansprechen herausgelockt. Es wurde offen diskutiert. Anton Wechsler konnte positive wie auch kritische Voten entgegennehmen, welche er sicher zu Herzen nahm. Die an-

schliessende Wahl zur Nomination von Anton Wechsler viel einstimmig aus.

Unter Verschiedenes dankte Getzmann Josef allen, die ihn bei der Wahl unterstützten und ihm seine Stimme gaben und offerierte noch ein Kaffee oder Schlummerbecher. Zum Schluss dankte Andreas Bernet allen Anwesenden für die rege Teilnahme und wünschte allen einen schönen Abend.



Pneu Wüest
Haltestelle 175, 4955 Gondiswil
Tel. 062 962 40 40
www.pneu-wueest.ch

Sommer-Pneu

155/80 R13	ab CHF 40.-	Auswuchten/ Montieren
155/70 R13	ab CHF 55.-	CHF 12.-
175/70 R14	ab CHF 60.-	
185/60 R14	ab CHF 65.-	
195/65 R16	ab CHF 90.-	Altpneu- entsorgung
195/50 R15	ab CHF 85.-	CHF 3.-
205/55 R16	ab CHF 115.-	
225/45 R17	ab CHF 140.-	

Aktuell:
Grosses Lager an Motorradreifen
von Bridgestone, Metzeler,
Michelin, Pirelli...

Partner

Wir freuen uns auf Ihren Besuch:
Mo-Fr 7.30-12 Uhr, 13.30-18 Uhr
Samstag bis 12 Uhr



Kündigungen

Nach 39 Jahren Lehrtätigkeit an der Schule Ufhusen verlässt Frau Marietheres Schelbert unsere Schule, um in die vorzeitige Pension zu gehen.

Die Schulpflege und die Schulleitung bedauern diesen Entschluss sehr, mögen aber der scheidenden Lehrerin den verdienten Ruhestand gönnen. Die grossen Verdienste werden wir in der Juliausgabe würdigen. Wir danken aber jetzt schon im Namen der Schülerinnen und Schüler, der Schulbehörde und der Kolleginnen und Kollegen der Lehrerin Marietheres Schelbert für die sehr grosse und ausgezeichnete geleistete Arbeit an der Schule Ufhusen.

In letzter Zeit herrschte eine gewisse Unruhe um die Schule Ufhusen. Frau Penasa wurde von einzelnen Personen angegriffen. Diesen Anschuldigungen wurde nachgegangen und es fanden Gespräche statt. Den negativen Äusserungen folgten aber sehr viele positive Wortmeldungen von Eltern. Auch holte man sich professionellen Rat in Luzern.

Da die Situation für Frau Penasa nicht mehr tragbar war, hat sie die Stelle an unserer Schule nach dreijähriger Lehrtätigkeit gekündigt. Auf Ende des Schuljahres verlässt sie uns. Wir bedauern dies.

Wir danken der Lehrerin Martina Penasa von Herzen fürs Wirken an unserer Schule und wünschen am neuen Wirkungsort im Kanton Zug viel Freude, Genugtuung und Anerkennung. Eine Würdigung erfolgt ebenfalls in der Julizeitung.



SCHULE UFHUSEN



Die Schulleitung und die Schulpflege sind bemüht für unsere Kinder weiterhin beste Lehrpersonen anzustellen. Wir hoffen, dass diese und alle anderen Lehrpersonen von den Eltern unterstützt werden. Auf eine gute Zusammenarbeit, gegenseitiges Verständnis, sachliche und faire Diskussionen sind alle (Eltern, Lehrer, Schulbehörden) angewiesen.

Versuchen wir doch unser Leitbild umzusetzen, indem wir einander hilfsbereit und mit freundlichem Umgangston begegnen.

Schulpflege

Schulleitung

Pro Patria

Das innige Verhältnis von Pro Patria zur Heimat und zur Kulturgeschichte widerspiegelt sich in der Unterstützung verschiedener Projekte. Auch dieses Jahr wird unter dem Thema „Kulturwege Schweiz“ ein Satz Pro Patria Sondermarken herausgegeben. Vier historische Routen **Via Sbrinz, Via Romana, Via Stockalper und Via Valtellina** werden unterstützt. Dies sind sehr schöne Wanderrouten. Näheres können Sie unter www.viastoria.ch erfahren.

Auch dieses Jahr klopfen wieder unsere Schüler bei Ihnen an, um Ihnen die Marken und andere Angebote anzubieten.

Wir danken Ihnen jetzt schon für den Kauf von Marken und wir hoffen, dass wir Sie zufriedenstellend bedienen können.

5% des Erlöses fliesst in die Klassenkasse.



ELTERNABEND ZUM THEMA HAUSAUFGABEN

Dienstag, den 13. Mai 2008
20.00 Uhr im Singsaal

Liebe Eltern, wir laden Sie zu diesem Elternabend herzlich ein.

Der Abend wird wie folgt gestaltet.

- Begrüßung
- Allgemeines zum Thema Hausaufgaben
- Vorstellen der Auswertung der verschiedenen Fragebogen
- Aufgabenhilfe
- Fragen, Bemerkungen, Anregungen
- Allgemeine Fragen zur Schule
- Kaffee und Kuchen, individuelle Diskussionen

Das Lehrerteam heisst Sie zu diesem Elternabend herzlich willkommen.



WASSERTAG

In der Woche vom 26. bis 30. Mai 2008 findet bei schönem Wetter der verschobene Wassertag statt.

Die Schüler lernen die Wasserversorgung von Ufhusen kennen.

Wir werden mit Fachleuten die Quellen im Hegen, das Wasserreservoir und die Pumpstationen Lochmühle und Chelwäldli besuchen. Sie werden uns über die grosse Aufgabe der Genossenschaft orientieren.

Am Mittag wird uns die Wasserversorgung Ufhusen an der Brätlistelle „Wasserreservoir“ mit Essen und Trinken verwöhnt.

Anlässlich der 100-Jahrfeier hat die Wasserversorgung der Schule einen Gutschein von Fr. 1000.- für Essen und Trinken anlässlich einer Veranstaltung zum Thema Wasser übergeben.

Die Schülerinnen und Schüler und das Lehrerteam danken den Verantwortlichen der Wasserversorgung bestens für diese Grosszügigkeit und alle freuen sich auf diesen Tag.

Gleichzeitig stellen die Lehrpersonen im Schulhaus ihre Arbeiten, welche sie mit ihren Schülern erarbeitet haben, zum Thema Wasser aus.

Fotos von den Arbeiten auf der folgenden Seite.





Volksschule vor über 150 Jahren

Es war eine schwierige Zeit, die Zeit der Einführung der obligatorischen Volksschule. Ufhusen hatte Glück, dass 1834 der Erziehungsrat einen gut ausgebildeten Volksschullehrer nach Ufhusen wählte. Josef Näf war Bürger von Ufhusen. Er hatte sich rasch zu einer ausgesprochenen Erziehungspersönlichkeit entwickelt. Mit einem bescheidenen Anfangslohn von 100 Franken pro Jahr musste er auskommen. Dazu kamen eine kleine Lehrerwohnung und zwei Klafter Jahresholz.

Über sein Wirken war im letzten Bericht einiges zu lesen.

Volksschulwesen

Die Anforderungen an die Schule und die Lehrpersonen waren hoch. Einerseits musste anfänglich viel Widerstand gegen das Schulwesen abgebaut werden. Andererseits kamen bald bis 100 Kinder vom 8. bis zum 14. Altersjahr in die Schule, die alle noch ein wenig lesen und schreiben lernen wollten. Es gab jedoch noch andere Lehrfächer, die vorgeschrieben waren. Die direkte Aufsicht hatte der Ortspfarrer. Ferner gab es Schulkreise und Inspektoren. Jede Schulgemeinde wurde verpflichtet eine Schulpflege zu ernennen.

Verzeichnisse und Berichte

Der Schulbehörde sowie dem Kreisinspektor hatte der Lehrer jährlich einen Bericht über die Anzahl Schüler, die Schultage und die Schulversäumnisse der Zöglinge abzuliefern. Zudem musste er über die erreichten Ziele jeder Abteilung (Schulklasse) berichten. Auch verlangte schon das Erziehungsgesetz von 1830 vom Schulmeister eine Notengebung in allen Lehrfächern. Daraus musste er eine Rangordnung erstellen.

Am Ende des Schuljahres fanden Schlussprüfungen statt. Die Erstrangierten jeder Klasse wurden mit einem Schulpreis ausgezeichnet. Einige dieser Schülerverzeichnisse und Berichte aus der

VOLKSSCHULE UFHUSEN VOR ÜBER 150 JAHREN

Zeit von Josef Näf sind als Entwürfe noch vorhanden. Dabei finden wir heutige Namen, mit Herkunft wie: Bättig und Kneubühler, Dorf, sowie Affentranger, Bernet, Getzmann, Grob, Huber, Meier, Schärli, Schumacher, Schwegler, Steffen und Wiederkehr etc. Dann aber auch Namen, die es heute in Ufhusen kaum mehr gibt, wie Duss, Gräniger, Marfurt, Häller, Schaller, Zeder und Graber etc. Im Jahresverzeichnis finden wir eine zwölfjährige Barbara Graber, Oberebnet, die zehn Jahre später, 1854 Lehrer Näf heiratete. Aus den Dokumenten ist ersichtlich, dass sie eine gute Schülerin war.

Abrechnungen

Der Lehrer musste der Schulbehörde jährlich eine Abrechnung über die Anschaffungen von allgemeinem Schulmaterial, wie Tintenfässer, Tinte, Papierbögen sowie Reinigungsbesen etc. einreichen. Diese Auslagen machten je Sommer- und Winterschule zusammen etwa Fr. 40.- bis Fr. 60.- je Jahr aus. Dazu musste er abrechnen über Auslagen an Lehrmittel für arme Kinder, wie Pflegekinder oder Kinder bedürftiger Eltern. Diese Abrechnungsunterlagen sind ab 1834 bis 1863 vorhanden.

Schulbüchlein

Als Lehrer Näf seine Lehrtätigkeit begann, gab es noch wenig Unterrichtsmaterial. Etwa ein kleines Schreib-Lese-Büchlein für die Gemeindeschulen des Kantons Luzern von 16 Seiten, das 12 Rappen kostete. Nach und nach kamen für verschiedene Lehrfächer weitere Unterlagen dazu. 1845 gab es ein Rechenbüchlein als Leitfaden für die Lehrer. Ein erstes kleines Gesangsbüchlein stand erst 1851 zur Verfügung.

Die extra für die Volksschule ausgebildeten Lehrpersonen mussten nach ihrem Landschullehrerseminar sowie in der Musterschule viele Lehrunterlagen selber erarbeiten. So hatte auch Lehrer Näf für die Vaterlandsgeschichte, die Geographie und die Naturgeschichte Fachunterlagen verfasst. Näf schrieb einen interessanten Geograhietext über den Kanton Luzern, ferner eine allgemeine Beschreibung über die Grösse, die Grenzen, die Bevölkerung und

VOLKSSCHULE UFHUSEN VOR ÜBER 150 JAHREN

die Einteilung etc. des Kantons Luzern, sowie einen Text über die damalige Verfassung des Kantons Luzern. Daneben schrieb er auf Papierbögen viele Texte für seinen Geschichts- und den Religionsunterricht. Ferner entwarf er Texte für den Sprachunterricht, insbesondere über die Satzbildungen. Es existieren von ihm auch diverse Musterbriefe, die er in den Jahren 1831 bis 1834 erstellte. Noch heute sind über 100 Entwürfe, alle in der alten deutschen Schrift geschrieben, vorhanden. Ferner sind Schreiben von Josef Näf an den hohen Erziehungsrat, an den Präsidenten der Volksschulkommission, sowie an die löbliche Kantonale Lehrerkonferenz, in Entwürfen, bei den Akten. Dieses viele Material bestätigt, dass Näf ein Schaffer, ein eifriger Pädagoge, wirklich eine Erzieherpersönlichkeit war.

Schlussbemerkung

Alle diese Unterlagen geben einen interessanten Einblick in die Aufbauphase des Volksschulwesens in der Gemeinde Ufhusen. Schulhistorisch ist das eine seltene Sammlung von Schulbüchlein, Unterrichtstexten, von Schülerverzeichnissen und von Schulberichten der Jahre 1834 bis 1864. Das Material ist heute sorgfältig klassiert. Die alten Texte sind in die heutige Schriftsprache übersetzt.

Geplant ist, dass Alphons und Albert Wüest anfangs Sommer 2008 diese Näf-Unterlagen der Schulbehörde Ufhusen zu treuen Händen übergeben. Damit können sie einen Wunsch ihres Vaters, Lehrer Josef Wüest, erfüllen, der bald vor 50 Jahren diesen Fundus vor dem Wegwerfen rettete und meinte, dieses geschichtliche Material sollte in geeigneter Form der Nachwelt erhalten bleiben. Sicher ist dies in erster Linie eine interessante Schuldokumentation. Möglich wäre auch, dass diese Material, gut dargestellt, die Ufhuser-Bevölkerung an einem Kulturnachmittag oder Abend interessieren könnte. Es wäre denkbar, diesen Anlass mit dem Videofilm „Die Schule unserer Grosseltern“ zu bereichern.

Albert und Alphons Wüest, Kriens/Wohlen



SCHULJAHR 2007 - 2008

Mitglieder der Schulpflege werden in stiller Wahl gewählt.

Die Mitglieder Schulpflege Zell, welche auch für die Oberstufe zuständig sind, werden in stiller Wahl gewählt. Von den bisherigen Mitgliedern der Schulpflege stellte sich nur Frau Käthi Schmutz einer Wiederwahl. Durch die Rücktritte der Präsidentin Bernadette Christen Marti, die Rücktritte von Ruth Stöckli und Manfred Wyss mussten gleich drei Mitglieder ersetzt werden.

Die neue Schulpflege setzt sich wie folgt zusammen:

- **neu: Othmar Häfliger, Waldheimweg 5, Zell (Präsident)**
- **neu: Kata Brnadic – Cubela, Luthernweg 14, Zell**
- **neu: Gaston Knupp, Lehnstrasse 5, Zell**
- **bisher: Käthi Schmutz – Bernet, Hinterdörfliweg6, Zell**

Am vergangenen Wochenende wurde auch Alfred Hofer als Gemeinderat wiedergewählt. Er war bisher als Finanzverwalter Vertreter des Gemeinderates in der Schulpflege. Die abtretenden Mitglieder und die Neumitglieder der Schulpflege werden zu gegebener Zeit gewürdigt und vorgestellt. Wir freuen uns auf eine gewohnt konstruktive, anerkennende Zusammenarbeit. Herzliche Gratulation allen Gewählten.

Schule als „Blick in die Welt“

Manchmal können mehrere Arbeitsblätter den Schülern nicht erklären, wie es in einem fremden Land zugeht, wie die Menschen leben, wie sie den Alltag gestalten und bewältigen. Trotzdem ist dieser Blick in die Welt vor allem in Geographie, Geschichte und Naturlehre und Lebenskunde nötig. Aus diesem Grund warfen die beiden Werkschulklassen nicht dank Arbeitsblättern einen Blick in die Welt – die Lehrpersonen luden einen Gast mit Tansania – Erfahrung zu einem Vortrag ins Klas-

SEKUNDARSCHULKREIS ZELL



senzimmer ein. Die Primarlehrerin Sandra Arnold aus Triengen war in zwei Einsätzen in Afrika. Nach einem kürzeren Einsatz leistete sie fast 1 Jahr Fronarbeit in Tansania. Im Rahmen der Organisation „mission 21“ unterrichtete sie Priesterstudenten in Englisch, an der

Oberstufenschule unterrichtete sie die Landessprache „Suaheli“. Ihr Einsatz im Land begann mit einem vorgängigen 5 Monate dauernden Sprachkurs, um Suaheli selber zu lernen. Ohne diese Sprachkenntnisse wäre man in diesem Land verloren. Leider – so erzählte Sandra Arnold – musste sie den Aufenthalt zwei Monate früher als geplant abbrechen. Bei einem Sturz von einem



Lastwagen zertrümmerte sie sich das Handgelenk. 900 km Reisewege waren nötig, um einen Arzt zu finden, der ihr empfahl, diesen Trümmerbruch nur in der Schweiz operieren zu lassen.

Natürlich begrüßte Sandra Arnold denn die Schülerinnen und Schüler der Werk- schule in „Suaheli“ (mit Übersetzungshilfen für die Schüler). Mit viel Wissenswertem aus Leben, Alltag, Geographie und Geschichte des Landes wusste sie die Schüler gute 3 Stunden in den Bann zu ziehen. Für die beiden Klassen war es eine wertvolle Erfahrung aus erster Hand über ein sonst unbekanntes Land in Afrika.

Sandra Arnold

Franz Gassmann, Info Schule Zell

ZIVILSCHUTZ IM DIENSTE DER GEMEINDE

Auch dieses Jahr haben wieder Ufhuser Zivilschützer sich in den Dienst der Gemeinde gestellt. Wieder ist unser Wanderwegnetz ausgebaut und erneuert worden.

Unsere Kindergärtnerin Lis Schütz geht mit den Kindergartenschülern einmal im Monat in den Wald.

Hier erkunden sie die Natur.

Spiele, Abenteuer und Wissensvermittlung begeistern die Kleinen.

Auf Anregung der Waldbesitzer Familie Lanz, durfte der Zivilschutz eine Brätelstelle erstellen. Ganz lieben Dank!

Die Abklärungen hat der Gemeindeamman mit dem Förster und den Waldbesitzern getroffen.



Zivilschutz

Der neu erstellte Wanderweg schliesst eine Lücke des Weges um das Chelewäldli. Viele Wanderer haben sich diese Verbindung gewünscht, Nun hat diesen Weg der Zivilschutz, zum Teil bei widerlichen Wetterbedingungen, erstellt. Alle Wanderer, ältere, jüngere können nun diesen wunderschönen Weg begehen.

Herzlichen Dank den Waldbesitzern, Familie Lanz, Familie Schwegler-Heller, Herr und Frau Birbaumer-Bättig) für das verständnisvolle Einwilligen zum Erstellen des Weges. Ohne dieses Entgegenkommen wäre es unmöglich gewesen den wunderschönen, angenehm zu begehenden Wanderweg zu bauen.



Einen ganz besonderen Dank gebührt den Zivilschutzpflichtigen, welche in sehr kurzer Zeit fachgerecht eine Brätelstelle und den Weg erstellt haben.

Die Mannschaft (Roman Bättig, Meinrad Bernet, Urs Kneubühler, Patrick Lanz, , Stefan Müller, Marco Steinmann) stand unter der Leitung von Patrick Schmid.

Bild rechts:

Die neue Gulaschkanone des Zivilschutzes?!



Wanderwege: Lockvogelposten

Lockpfosten werben für Respekt vor den Bauernfamilien und ihrer Arbeit

Als ich gestern um das Chilchwäldli, dem neuen Wanderweg entlang spazierte, wurden bei der Jakobsleiter weisse Pfosten gesetzt. Was sind dies für Pfosten? Es sind sogenannte Lockpfosten, die den Wanderer neugierig machen sollten. Wie viele solcher Pfosten gesetzt sind weiss ich nicht, es lohnt sich aber sie aufzusuchen. Wer findet alle? Bei Beat Filliger in der Lochmühle stehen die ersten Pfosten.

Frau Ingrid Flückiger und Herr Fritz Graf, Mitarbeiter vom LID (Landwirtschaftlichen Informationsdienst), freuen sich mit engagierten jungen Landwirten wie Beat Filliger zusammenzuarbeiten. Sie haben mit Beat die Pfosten gesetzt und mir die Pressemitteilung zu den Lockpfosten zukommen lassen.

„Lockpfosten stehen an Spazier- und Wanderwegen in der deutschen und rätoromanischen Schweiz. Sie stoppen die Vorbeigehenden, machen sie neugierig, informieren kurz und knapp und



versprechen mehr Infos auf dem Internet. Auf den Lockpfosten steht nicht alltägliches Wissen zu dem, was alltäglich auf Bauernbetrieben geschieht.

Drei - manchmal auch sechs – weissgestrichene, viereckige Pfosten stehen entlang von Spazier- und Wanderwegen nebeneinander, hintereinander, im Dreieck oder in einer andern Figur beieinander. Sie leuchten von weitem und locken die Vorbeigehenden an. Wer in die Nähe kommt, dem fallen die zusammengesetzten Wörter auf, die gross und rätselhaft auf den Pfosten stehen: *Platzkonzert, Spiessgesellen, Kunstgewerbe, Geiztrieb, Flugplatz,...*

Wanderwege: Lockvogelposten

Des Rätsels Lösung

Wer noch näher tritt, kann die Lösung der Rätselwörter (oder Lockwörter) lesen: Beim Platzkonzert geht es um die schwierige Ernte von Raps; bei Spiessgesellen geht es um die Begegnung von Natur und Kultur im dornenvollen Heckengebüsch; Kunstgewerbe beschreibt die hohe Kunst der Wiesenpflege; beim Geiztrieb werden grosszügig Trauben weg geschnitten, damit die Qualität des Weines steigt; der Flugplatz meint den Platz, den Legehennen in ihren Ställen haben. Zum Schluss wird mehr Information versprochen. Sie ist unter www.lockpfosten.ch abrufbar oder bei der Telefonnummer 031 359 59 77 erhältlich. Unterschrift unter allem: „Gut gibt`s die Schweizer Bauern“.



Gucklöcher der Landwirtschaft

Die oben genannten Lockwörter stehen bei einem Rapsfeld, einer Hecke, einer Naturwiese, einem Rebberg, einem Hühnerstall. Sie öffnen drei (oder sechs) Gucklöcher in die Welt der Bauern. Die Leserin, der Leser erfährt bei jedem Lockpfosten etwas Alltägliches und doch meist wenig Bekanntes aus der Landwirtschaft. Und sieht dann vielleicht mit anderen Augen auf die Wunder am Wegrand – darauf, was alles mitspielt, wenn Bauern Öl, Kartoffeln, Brotgetreide, Zucker, Milch, Wein, Eier produzieren und wenn sie naturnahe Landschaftselemente pflegen: Hecken, Buntbrachen, Blumenwiesen, Waldränder.

Die Bauern produzieren Lebensmittel, Lebensvielfalt, Lebensraum. Lockpfosten geben Einblick in wichtige Produktionszweige und ökologische Ausgleichsflächen der Schweizer Landwirtschaft. Im Jahr 2008 zeigen vier neue Lockpfostenthemen, wie die Bauern

Wanderwege: Lockvogelposten

ökologische und allgemeinwirtschaftliche Leistungen erbringen: Die Erhaltung und Förderung der Biodiversität sowie die Gestaltung der Landschaft und des Lebensraumes. Diese Leistungen sind für uns ebenso wichtig, wie die Produktion von Lebensmitteln.

Wer im Hintergrund steht

Lockpfosten sind ein gepflegtes und gleichzeitig witziges Instrument bäuerlicher Öffentlichkeitsarbeit. Sie wollen in der Bevölkerung Interesse und Respekt wecken für die Arbeit der Bäuerinnen und Bauern. Lanciert vom, Schweizerischen Bauernverband in Brugg, entwickelt und realisiert vom Landwirtschaftlichen Informationsdienst in Bern, sind es dann Bauernfamilien in der deutschen und rätoromanischen Schweiz, welche die Pfosten von Frühling bis Herbst bei ihren Feldern und Ställen aufstellen – so auch im Jahre 2008

Lockpfosten von A bis Z

Lockpfosten gibt es zu 24 Themen – zu landwirtschaftlichen Produktionszweigen, ökologischen Ausgleichsflächen und allgemeinwirtschaftlichen Leistungen

Alpwirtschaft, Biodiversität, Blumenwiesen, Buntbrachen, Hecken, Hochstammkirschen, Kartoffeln, Kunstwiesen, Landschaft, Legehennen, Mais, Milchwirtschaft, Mostobst, natura Beef, Obstkulturen, Raps, Reben, Riedwiesen, Schweinehaltung, Sonnenblumen, Wald, Weizen, Wiesen und Weiden, Zuckerrüben.“

Welche Lockpfosten stehen bei uns?
Lasst Euch überraschen.



Elektra

Die GV der Elektra Ufhusen findet wie angekündigt am Freitag, den 16. Mai um 20.00 Uhr im Restaurant Kreuz statt.

Zählerwechsel

Beim Wegzug oder Zuzug von Personen in Wohnungen sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen, damit wir den Stand der Zähler ablesen können.

Bitte benachrichtigen Sie rechtzeitig unseren Werkelektriker Josef Schumacher 041 988 14 80 oder die Stominkassostelle.

Herzlichen Dank.

Installationsanzeigen/ Sicherheitsnachweise

Wenn Sie bauen oder elektrische Installationen machen lassen, sind Sie verpflichtet dies der Elektra Ufhusen melden. Der Elektriker weiss, dass er diese Meldungen zu machen hat.

Sie müssen im Besitze des Sicherheitsnachweises sein, diesen aufbewahren und bei der periodischen Kontrolle vorweisen.

Ebenfalls muss das Werk, die Elektra Ufhusen im Besitze dieses Nachweises sein.

Helfen Sie mit damit die Meldungen termingerecht gemacht werden.

Herzlichen Dank.

Besuchs- und Betreuungsdienst Ufhusen

Ein Angebot der Gemeinde Ufhusen und der kath. und ref. Kirchgemeinden

In der Diakoniegruppe der Gemeinde Ufhusen ist die katholische Kirchgemeinde Ufhusen, die reformierte Kirchgemeinde Willisau/Hüswil und die Gemeinde Ufhusen vertreten. Als Diakoniebeauftragte für unsere Gemeinde konnte Dorli Egli, Hübeli 8 gewonnen werden.

Die Diakoniegruppe arbeitet eng mit den bestehenden Diensten wie zum Beispiel Spitex Hinterland, Pro Senectute, Pfarreien, Frauengemeinschaft, Frohes Alter, SOBZ Willisau und dem Sozialamt Ufhusen zusammen.

Aus dem Vorstand dieser Institutionen wurde eine Arbeitsgruppe zusammengestellt, welche die Grundlagen für den Besuchs- und Betreuungsdienst in unserer Gemeinde geschaffen hat.

Sinn und Zweck dieses Besuchs- und Betreuungsdienstes; Menschen welche soziale Unterstützung brauchen, vereinsamt sind, sich in einer Lebenskrise oder Notlage befinden, in regelmässigen Abständen von Freiwilligen stundenweise besucht werden.

Der Besuchs- und Betreuungsdienst für die Gemeinde Ufhusen wird ab dem 01. Oktober 2008 angeboten.

Dieser Dienst richtet sich an alle Menschen im Einzugsgebiet der Gemeinde Ufhusen, Frauen und Männer ab 60. Jahren, HeimbewohnerInnen und zwar unabhängig von politischer und konfessioneller Zugehörigkeit.

Gesucht

Wir suchen Helfende für den
Besuchs- und Betreuungsdienst in unserer Gemeinde.

Am Dienstag 03. Juni 2008 findet ein Grundkurs über diese Frei-
willigenarbeit statt.

Kursthemen

- Information über die Organisation des Besuchsdienstes und dessen Einsätze.
- Sie lernen Ihre Motivation, Ihre Kompetenzen kennen
- Sie lernen die Grundlagen der Gesprächsführung kennen
- Sie setzen sich mit Ihren Gefühlen, Ihren Grenzen und schwierigen Situationen auseinander

Kursleitung; Pro Senectute Kanton Luzern.

Kursort; Pfarrsaal Ufhusen

Kursdaten;

Dienstag; 03., 10., 17., Montag 23. Juni 2008

Kursbeginn; 13.30- 15.30 Uhr

Kursgeld: Die Teilnahme am Kurs ist kostenlos

Auf Ihre Anmeldung bis am 26. Mai 2008 freut sich:

Dorli Egli – Schwegler

Hübli 8

6153 Ufhusen

041 988 20 42

dorli.egli@hotmail.com

FRAUENGEMEINSCHAFT

Schminkkurs für jedes Alter

Wie schminke ich mich vorteilhaft, wie hebe ich die Vorzüge meines Gesichts hervor, welche Farben passen zu mir? Tipps und Tricks für den Alltag . . . dies und mehr . . . erfahren wir in diesem Kurs.

Samstag 17. Mai 2008
um 13.30 bis ca. 16.30 Uhr im Pfarrsaal

Kursleiterin: Alexandra Stutz, Ufhusen

Kurskosten: Fr. 60.-

Anmeldung: bis 7. Mai
bei Claudia Schwegler 041 988 19 71
schweglerclaudia@bluewin.ch



Eltern-Kind-Treff

(jeden letzten Freitag im Monat)

Freitag 30. Mai
15.00 - 17.00 Uhr
Im Spielgruppenraum beim Möhrenhof

Tel. Marti Karin 041 989 00 69





Frauenwallfahrt

Freitag 16. Mai 19:30 Uhr

In der **Wallfahrtskirche Luthern-Bad** halten wir um 19:30 Uhr eine von der Liturgiegruppe mitgestaltete Maiandacht mit Eucharistiefeier.

Musikalische Gestaltung: Flötenensemble und Frauenchörli

Besammlung um 19:00 Uhr auf dem Parkplatz bei der Kirche. Gemeinsames Fahren mit Privatautos.

Nach der Maiandacht gemütliches Beisammensein im Restaurant Sonne in Luthern.

Alle Frauen sind herzlich eingeladen.

FRAUENGEMEINSCHAFT

Maiandachten 2008

Es ist gute Tradition im Monat Mai zur Marienfeier zusammenzukommen, um den Blick auf Maria zu richten.

Der Lebensweg Marias war ein Glaubensweg; ein Glaubensweg mit vielen Stationen: Stationen der Freude und Hoffnung, aber auch des Schmerzes. Maria aber war immer eine, die offen war für Gott und ihr Leben aus dem Vertrauen an ihn gestaltete. Deshalb wollen wir uns mit Maria auf den Weg machen und bedenken, wer sie für uns ist und was sie für unseren Lebensweg sagen kann.

Sie sind zu folgenden Maiandachten herzlich eingeladen:

Dienstag 6. Mai 19:30 Uhr

in der Pfarrkirche
gestaltet von der Trachtengruppe

Freitag 16. Mai

Frauenwallfahrt, siehe spezielles Programm

Dienstag 20. Mai 19:30 Uhr

in der Pfarrkirche
gestaltet vom Kirchenchor und Vikar Stanislav

Dienstag 27. Mai 19:30 Uhr

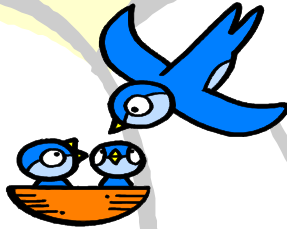
in der Pfarrkirche
gestaltet von den Ministranten

Wir freuen uns, wenn Sie mit uns feiern.

All denen, die sich bereit erklärt haben, eine Maiandacht zu gestalten, danken wir ganz herzlich.

Geburtstagsfest

Spiele, Spass, Party, ... und ... und .
Wir feiern 10 Jahre Spielgruppe



„Vogunäschkli“ Ufhusen Samstag 7. Juni 2008 Beginn 13.15 Uhr

Wir treffen uns beim Festlokal Spielgruppe „Vogunäschkli“ Möhrenhof.
Parkplätze in der Nähe vorhanden, sind signalisiert.

Schluss ca. 17.00 Uhr

Startgeld Fr. 8.- pro Familie, Fr. 3.- für Einzelpersonen

Im Anschluss der Spiele, kleine Festwirtschaft.

Getränke, Würste vom Grill, Glace können zu einem fairen Preis gekauft werden.

Verschiebedatum 21. Juni 2008 (nur bei Regen)

Wir freuen uns auf viele Geburtstagsgäste und gute Laune. Kommt bitte mit einem möglichst originellen Hut, bzw. Kopfbedeckung.

Kleinkinder und Kinder im Grundschulalter in Begleitung eines Erwachsenen, Kinder ab ca. 3. Klasse können auch alleine kommen.

Aus organisatorischen Gründen bitte anmelden:

Schärli Theres: 041 988 21 29

Leuenberger Claudia: 041 988 23 74

Marti Karin: 041 989 00 69

Firmung



Firmung am Sonntag den 1. Juni

Am Sonntag den 1. Juni wird Bischofsvikar Hans Zünd 11 Mädchen und 11 Jungen unserer Pfarrei die Firmung spenden.

Am Mittwoch den 23. Mai besuchten die Firmlinge Hans Zünd an seinem Arbeitsort in Solothurn. Nach der persönlichen Begegnung mit dem sympathischen Firmspender, freuen sich die 22 Firmlinge auf das grosse Fest, zu dem auch die Bevölkerung herzlich eingeladen ist.

FRAUENGEMEINSCHAFT

Halbtagesausflug ins Berner Seeland

Zu diesem Ausflug sind alle Interessierten auch Nichtmitglieder herzlich willkommen.

**Mittwoch, 11. Juni 2008, bei jeder Witterung
Abfahrt 13.00 Uhr, auf dem Kirchenplatz,
Rückkehr ca. 21.00 Uhr.**

Programm: Fahrt mit dem Car via Langenthal – Bern – Kerzers – nach Treiten zum Gemüseanbaubetrieb der Familie Ebersold. Nach Kaffee und Kuchen besichtigen wir mit einer Führung den Betrieb. Weiterfahrt ca. 16.30 Uhr nach Altreu, direkt an der Aare, zu den Storchensiedlungen. Hier geniessen wir die freie Zeit, schlendern der Aare entlang, durchkreuzen die Storchensiedlung, oder lassen uns schon im Rest. „Grüne Aff“ nieder, wo uns ein feines Abendessen serviert wird.

Kosten: 45 Franken für Carfahrt. Kaffee und Kuchen und die Führung im Gemüseanbaubetrieb werden vom Verein übernommen. Das Menu für das Nachtessen wählen wir während der Carfahrt aus.



Anmeldung:

Bitte bis Dienstag 3. Juni 2008 an Heidi Bättig Tel. 041 988 14 21 oder Claudia Schwegler Tel. 041 988 19 71 schweglerclaudia@bluewin.ch

Wir freuen uns mit Euch einen abwechslungsreichen und interessanten Nachmittag zu verbringen und hoffen auf eine rege Beteiligung.

Der Vorstand

Firmung

Kinderhütendienst zur Firmung am Sonntag 1. Juni 2008

Ab 9.00 Uhr können die Kinder in den Pfarrsaal gebracht werden, wo sie während des Gottesdienstes von Hütetfrauen betreut werden. Bitte Finkli mitbringen. Freiwilliger Unkostenbeitrag zugunsten der Spielgruppe. Wir wünschen allen Firmlingen und Ihren Familien ein schönes, sonniges Fest.

Folgende Kinder werden am 1. Juni 08 gefirmt:

- Bernet Bettina Chäspihof
- Bernet Julia Rufswilstr. 16
- Bernet Marcel Rufswilstr. 1
- Bernet Nicola Schulrain
- Bernet Nino Rufswilstr. 16
- Dubach Nadja Dorfstr. 40
- Dubach Stephanie Kreuzrain 6
- Egli Christoph Hübeli 8
- Kneubühler Luzia Oberebnet
- Krasniqi Linda Kreuzmatte 27
- Kunz Sabrina Bühl
- Lüthi Rilana Bergstr. 1
- Schärli Daniel Kreuzrain 8
- Schärli Jamie Lachenmatte 3
- Schärli Jeannine Warmisbach 2
- Schuler Marco Engelprächtigenstr. 2
- Schuler Reto Engelprächtigenstr. 2
- Schwegler Elias Hübeli 6
- Schwegler Mathias Zollhaus 1
- Stutz Falvia Steinernstr. 4
- Vogel Sarah Fersihus
- Zimmermann Lukas Niederebnet



FRONLEI CHNAMSGOTTESDIENST

22. Mai 2008 um 09.30 Uhr
auf dem Schulhausplatz

Jesus im Brot bei uns

Der Gottesdienst mit Prozession wird von den
Erstkommunionkindern mit Vikar Stanislav und
der Katechetin gestaltet.

Musikalische Begleitung: MG Ufhusen

Turnerinnen

Generalversammlung der Turnerinnen Ufhusen

Am Sonntag, 9. März 2008 versammeln sich die Mitglieder der Turnerinnen Ufhusen im Gasthof Kreuz zur 11. ordentlichen Generalversammlung. Die Präsidentin Karin Bürli kann 55 Turnerinnen begrüßen. Einen speziellen Willkommensgruss richtet sie an die Delegation des Herrenturnvereins und an die Neumitglieder.

In einer Schweigeminute gedenken wir an unser verstorbenes Vereinsmitglied Maria Birbaumer.

Nach dem feinen Nachtessen kann der offizielle Teil der GV beginnen. Die Traktandenliste wird genehmigt, die Entschuldigungen bekannt gegeben und die Stimmzählerinnen gewählt. Das Protokoll der 10. ordentlichen Generalversammlung wird verlesen und unter bester Verdankung gutgeheissen.

Die Jahresberichte der Präsidentin und der einzelnen Gruppen werden genehmigt. An dieser Stelle dankt die Präsidentin ihren Vorstandskoleginnen, den Leiterinnen und allen Vereinsmitgliedern für die geleisteten Arbeiten und die sehr gute Zusammenarbeit.

Neben einem Austritt können vier neue Mitglieder in den Verein aufgenommen werden. Kathrin Bernet, Jasmin Birrer, Nadja Dubach und Ruth Stutz werden mit einem herzlichen Applaus im Verein willkommen geheissen.

Die Kassierin orientiert kurz über die Jahresrechnung. Die korrekt geführte Rechnung wird von den Revisorinnen bestätigt und von der Versammlung genehmigt.

Die Jahresbeiträge werden gleichbehalten. Das Budget für das bevorstehende Vereinsjahr wird ebenfalls von der Versammlung einstimmig angenommen.

Wechsel im Vorstand

Beim Traktandum Wahlen muss leider eine Demission aus dem Vorstand bekannt gegeben werden. Astrid Alt tritt als Kassierin zurück. Als Dank für die gut geleisteten Arbeiten im Dienste des Vereins wird ihr ein Geschenk überreicht. Als neue Kassierin wird Heidi Stöckli von der Versammlung mit einem grossen Applaus gewählt.

Die lange Suche nach einer Aktuarin kann nun abgeschlossen werden. Erfreulicherweise stellt sich Romana Müller als neue Aktuarin zur Ver-

Turnerinnen

fügung. Sie wird mit einem riesigen Applaus gewählt. Beiden Neugewählten herzliche Gratulation!

Der Vorstand setzt sich neu wie folgt zusammen:

Präsidentin Karin Bürli, Aktuarin Romana Müller, Kassierin Heidi Stöckli, MuKi Luzia Alt, Turnen A und technische Leiterin Yvonne Kneubühler, Turnen B Annemarie Rüttimann, Frauengymnastikgruppe Theres Marti und Volleyball Monika Zemp.

Edith Steinmann wird für 15 Jahre Leitertätigkeit geehrt. Ebenfalls wurde sie an der DV der Sport Union Luzern für die langjährige Vereinstätigkeit geehrt.

Da in den Statuten die Ehrenmitgliedschaft nicht ausführlich beschrieben ist, hat der Vorstand eine genaue Definition der Ehrenmitgliedschaft ausgearbeitet. Die Versammlung stimmt der ausführlichen Beschreibung der Ehrenmitgliedschaft einstimmig zu.

Neue Ehrenmitglieder

Ein Höhepunkt des Abends ist die Ernennung von drei neuen Ehrenmitgliedern. Als Ehrenmitglieder werden Bernadette Bühler, Edith



Turnerinnen

Steinmann und Monika Zemp vorgeschlagen. Die Präsidentin würdigt die sehr grossen und besonderen Verdienste von Bernadette, Edith und Monika. Mit einem riesigen Applaus werden sie als Ehrenmitglieder ernannt. Die Präsidentin überreicht ihnen ein schönes Geschenk.

Für das kommende Vereinsjahr wurde wieder ein interessantes und abwechslungsreiches Jahresprogramm zusammengestellt, welches ohne Gegenstimme angenommen wird. Highlights im neuen Vereinsjahr werden die Teilnahmen an den Turnfesten, 31. Mai 2008 in Kerns und 28. Juni 2008 in Huttwil, sowie die Vereinsreise am 24. August 2008 sein. Zum Schluss dankt die Präsidentin nochmals allen für ihr Mitmachen und hofft auf ein erfolgreiches Vereinsjahr. Im Verlaufe des Abends dürfen wir uns noch an einem feinen Dessert und einem Lotto-Spiel erfreuen.



MUSIKSCHULEN LUTHERN & UFHUSEN

**Akkordeon
Keyboard
Schwyzerörgeli**

Einladung zur Musizierstunde

**Sonntag, 4. Mai, 08
19.30 Uhr
Gemeindesaal Luthern**

Spielturnier in Ufhusen

Am 3. Mai 2008 macht die JuBla ein Spielturnier von 13.30-15.30 Uhr beim Schulhausplatz in Ufhusen. Mitnehmen: wetterentsprechende Bekleidung.

Es freuen sich die JuBla-Leiter

JuBla-Lager

Dein Schuljahr neigt sich bereits dem Ende entgegen und die Sommerferien stehen vor der Tür. Aber keine Angst, wir haben die ideale Lösung für die langweiligen Sommerferien – das **JuBla-Lager**. Dieses Jahr reisen wir nach Einsiedeln von 20.07.2008 – 26.07.2008 unter dem Motto: „**366 Tage kreuz und quer**“! Wir freuen uns, wenn du, deine Gspändli und Geschwister mit uns ins SOLA reisen.

Kontaktperson: Denise Wechsler(079 677 54 08)

Auf eine spannende Woche freut sich das Leiterteam :-)

Wir walken in den Frühling



Jeweils **Dienstags**

um 19.00 Uhr

Treffpunkt beim Parkplatz Schulhaus

Jedermann und jedefrau ist herzlich willkommen

FROHES ALTER

Seniorenjassen 2008

Ab 13:00 Uhr
ohne Kasse, gut Jass.



Restaurant Kreuz			Restaurant Eintracht	
8. Mai Abschlusssessen 12:00 Uhr				
15. Mai	05. Juni		22. Mai	29. Mai
12. Juni	03. Juli		19. Juni	26. Juni
10. Juli	17. Juli		31. Juli	07. Aug.
24. Juli	28. Aug.		14. Aug.	21. Aug.
04. Sept.	11. Sept.		18. Sept.	25. Sept.

Neubeginn Winter: 2. Oktober

FROHES ALTER

WANDERGRUPPE FÜR SENIOREN

Viele Senioren wollen etwas für die Gesundheit tun. Wie wäre es mit gemeinsamen Wanderungen? Zu Beginn sicher keine grossen Touren, wir können uns steigern.

Also wer macht mit?

Wir treffen uns das erste Mal am

Dienstag, den 06. Mai um 13:00 Uhr

auf dem Parkplatz bei der Kirche, ausgerüstet mit gutem Schuhwerk und Regenschutz. Alles weitere wird dann gemeinsam besprochen.

Wer Fragen hat meldet sich bei

Brigitte Dubach Tel 041 988 12 23 oder
Lorenz Bernet Tel 041 988 12 77

Wir freuen uns auf eine grosse Beteiligung.
Inzwischen frohe Grüsse vom Leiterteam Frohes Alter

Günstig inserieren in der Ufhuser Zeitung Inseratenpreise:

1/1	CHF	70.—	3/4	CHF	50.—
2/3	CHF	45.—	1/2	CHF	35.—
1/3	CHF	25.—	1/4	CHF	20.—

Ab 4x 10% Sonderrabatt

MUSIKSCHULEN LÜTHERN & UFHUSEN

**BLÄSER,
KLAVIER &
SCHLAGZEUG**

Einladung zur Musizierstunde

**Sonntag, 18. Mai, 08
19.30 Uhr**

**Fridli-Buecher-Halle Ufhu-
sen Singsaal**

zu verkaufen

Eigentumswohnungen

In Neubau MFH Obere Seppen

018

3x 4½-Zimmerwohnungen
Netto-Wohnfläche 110 m²

Eigener Hauswirtschafts-
raum in Wohnung
grosser Süd - Westbalkon
Liftanlage, Parkplätze in
Einstellhalle
Dorfladen im Erdgeschoss



PLANWERKS.CH

GENERALUNTERNEHMUNG

| HÜBELI 6153 UFHUSEN | T 0419881871 | F 0419882152 |

Bittsonntag

Fotos von Sigi Egli

Bei strahlendem Sonnenschein pilgerte die Pfarrgemeinde zur Mühlemattkappelle „Maria zum guten Rat“ und feierte dort den von den „Mühlemättlern“ mitgestalteten Feldgottesdienst. Die Schwyzerörgeli-Gruppe Ufhusen-Luthern unter der Leitung von Herrn Hiltbrunner erfreute die Gottesdienstbesucher. Im Anschluss an den Gottesdienst genoss man das gemütliche Beisammensein, Bärtis Grillspezialitäten und Kaffee mit Kuchen. Herzlichen Dank allen Helfern, welche zum guten Gelingen dieses Bittsonntages beigetragen haben. Einen speziellen Dank an Albert und Coni Felber und Marie Bölsterli.





PP
6153 Ufhusen

Postcode 1